

Pressemitteilung | City2Share

Höhepunkt beim Pilotprojekt City2Share: „Piazza Zenetti“ mit einer Aktionswoche eingeweiht

Was macht das Viertel lebenswerter? Welche Mobilitätsform nutzen die Bürgerinnen und Bürger am meisten? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das Forschungsprojekt City2Share, in dessen Rahmen in Untersending und der Isarvorstadt nachhaltige Mobilität getestet wird. Jetzt erreichte das Projektteam einen neuen Höhepunkt: Im Rahmen einer feierlichen Aktionswoche hat das Projektteam den Zenettiplatz als neue „Piazza Zenetti“ eröffnet. Neben einer vielseitigen Aufenthaltsfläche steht den Anwohnerinnen und Anwohnern dort eine Mobilitätsstation mit umfangreichen Sharing-Angeboten zur Verfügung.

Die Mobilität der Zukunft soll flexibel sein, unabhängig, umweltfreundlich und – teilbar. Wie das künftig funktionieren könnte, testet das Forschungsprojekt City2Share in der Isarvorstadt und in Untersending. Im Fokus stehen verschiedene Möglichkeiten, die den Verkehr im Viertel reduzieren sollen. Jetzt erreichte das Projektteam einen neuen Höhepunkt: Nachdem der Zenettiplatz im Schlachthofviertel umgestaltet wurde, ist er als neue „Piazza Zenetti“ eröffnet worden.

23 Parkplätze wurden umgewandelt, damit eine nachhaltige Mobilitätsstation mit verschiedenen Sharing-Angeboten entstehen konnte. So steht den Münchnerinnen und Münchnern an der „Piazza Zenetti“ ab sofort eine MVG-Radstation sowohl mit Fahrrädern als auch mit Pedelecs zur Verfügung – außerdem zwei Ladesäulen für E-Carsharing-Fahrzeuge und private Elektro-Fahrzeuge sowie sieben Parkplätze für Carsharing-Fahrzeuge. Auf dem nördlichen Teil des Platzes entstand außerdem eine attraktive Aufenthaltsfläche. Den Bürgerinnen und Bürgern stehen Sitzgelegenheiten zur Verfügung, gleichzeitig ist der Platz zur einen Straßenseite hin abgeschirmt. Neben einem Bücher-Tauschregal gibt es eine kleine Bühne für Veranstaltungen, die flexibel genutzt werden kann. Wanderbäume der Umweltorganisation Green City e.V. und ein Gemeinschaftsbeet sorgen für mehr Grün und eine freundlichere Stimmung.

Die Ideen zur Gestaltung des neuen „Piazza Zenetti“ haben Anwohnerinnen und Anwohner bei einer Quartierswerkstatt erarbeitet, die im Oktober 2017 stattfand. Gestaltet wurde die „Piazza Zenetti“ schließlich durch die Arbeitsgruppe „raumzeug“ und das Architekturbüro Almannai Fischer aus München – mit Hilfe der Anwohnerinnen und Anwohner, die in Form einer Mitmach-Baustelle die Möglichkeit hatten, beim Umbau mitzuwirken. Und auch der erfolgreiche Abschluss dieser Arbeiten wird nun gemeinsam gefeiert: Noch bis 22. September findet im Rahmen der „European Mobility Week“ eine Aktionswoche mit einem abwechslungsreichen Programm auf der neuen „Piazza Zenetti“ statt.

Die „Piazza Zenetti“ bleibt im Rahmen einer Testphase bis Anfang November bestehen. Ob es die Piazza im nächsten Jahr wieder am Zenettiplatz geben wird, entscheidet das Anwohnerfeedback. Die Bewohner und Bewohnerinnen werden aufgerufen, ihr Feedback mitzuteilen per Mail an city2share@muenchen.de, über den Feedbackbriefkasten direkt an der Piazza und über einen Online-Dialog im Oktober auf www.beteiligung.city2share.de.

In der Zwischenzeit folgen die nächsten Meilensteine des Forschungsprojekts City2Share: Während den Münchnerinnen und Münchnern am Kidlerplatz bereits eine weitere Mobilitätsstation zur Verfügung steht, werden weitere am Glockenbach bis Ende September 2018 sowie am Goetheplatz bis Ende Oktober 2018 eröffnet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Franziska Bär, Kommunikation bei Green City e.V.

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 – 321

Über City2Share

City2Share verbindet in einem völlig neuen Ansatz Multimodalität, urbane Elektromobilität, autonomes Fahren, Sharing, Logistik und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Mittels Partizipation werden Konzepte und Lösungen und deren Wirkungen gemeinsam mit Bürgern, Anwohnern und Einzelhandel diskutiert und umgesetzt. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und nukleare Sicherheit fördert das Forschungsprojekt im Rahmen des Programmes „Erneuerbar Mobil“ mit 5,8 Mio. €. Konsortialpartner sind unter der Führung der BMW Group die Landeshauptstadt München, SWM und MVG, Hamburger Hochbahn AG, Siemens AG, UPS, DriveNow, die Universität der Bundeswehr München, TU Dresden und das Deutsche Institut für Urbanistik (difu). Weitere Informationen zum Projekt und zum Förderprogramm: www.city2share.de.

City2Share ist eines von drei Projekten in München, die innerhalb von sog. Modellquartieren neue Lösungen und Konzepte im Bereich Mobilität, Smart City, Logistik, Energie und Infrastruktur testen.

Smarter together: <https://www.smarter-together.eu/cities/munich#/>

Civitas Eccentric: www.civitas.eu/eccentric